

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 123.

Dienstag den 16. Oktober 1888.

57. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Illustrirtem Anzeiger“ 1 M. 20 Pf. ...

Amthliche Anzeigen.

Forstamt Gall. Revier Reichenberg. Wegbau-Aktord. Freitag den 19. Oktober d. J., nachmittags 2 Uhr, wird die Korrektion des aus dem Staatswaldbeschreibung, Nr. 1 Neuwies, in der Richtung nach in der Revieramtskanzlei dahier im Aktord beigegeben.

Backnang. Fabrik-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des + Andreas Mayer, Schreiners wird am Dienstag den 16. Oktober, von vormittags 9 Uhr an, in dessen Wohnung am Delberg die vor-

Backnang. S ü d e

Einige Partie gute Fässer, 640 bis 690 Liter haltend, auch zu Fuhrfaß geeignet, hat zu verkaufen G. Göttenbach, Küfer.

Backnang. 300 Ztr. Mostobst

hat zu verkaufen Adam Schreiber. Reutenhof, Station Oppenweiler, 200 Zentner.

Backnang. 70 Ztr. Nespel,

weist Lutten, sowie 20 Ztr. gebrochene F. G. Wieland, Kürschner.

Gebrüder Gerbergesellen.

(Salzer, Blauschärer, Zurichter) zur Bekleidung der besten Stellen der dortigen Fabriken. Weißgeld vergütet. Adressen abzugeben innerhalb 3 Tagen unter T. K. 20 postlagernd Stuttgart oder später bei J. G. W. Berger, Lederfabrik Altona.

Geld-Antrag.

1500 M. werden auf Martini ausgeliehen von W. Kurz, Rot.-Cand. 20 Zentner.

M o s t o b s t

und 5 Zentner gebrochene Obst hat zu verkaufen der Dbiqe.

W o h n u n g

Eine kleine freundliche Wohnung wird bis Martini gesucht. Zu erfragen in der Redaktion d. Bl.

B a d n a n g . Gute Milch

ist fortwährend zu haben bei G. Rebmeyer.

Ludwigsburger Ledermarkt 6. November.

Damenconfection. Regenmäntel, Wintermäntel, Damen-Jacken. in den neuesten Fassons und aus den besten Stoffen gearbeitet, sowie Regenmantelstoffe in großer Auswahl empfiehlt F. A. Winter.

Die Mech. Flachs- und Spinnerei Urach. Grosse Goldene Medaille Paris 1855. Fortschritts-Medaille Wien 1873. Bronce-Medaille München 1854.

Aus Stuttgart wird berichtet: Es freut mich, Ihnen über die Wirkung der mir gelandten Apotheker Rieh. Brandt'schen Schweizerpillen günstiges mitteilen zu können. Ich litt seit 6 Jahren an Verstopfung, schlechter Verdauung, wodurch mein Blut unrein wurde und ich einen Ausschlag im Gesicht bekam.

Belgier Schweine. einem ganz billigen Verkauf aus, wozu Liebhaber in das Gasthaus z. Stern freundlich eingeladen werden. Karl Schwab aus Künzelsau.

Zur Ausführung von Druckarbeiten jeder Art empfiehlt sich die Druckerei des Murrthalboten, prompte Bedienung und billige Preise zusichernd.

Verschiedenes.

Etwas für den Reichstaugler. Von dem Grafen Herbert v. Bismarck erzählt man sich eine launige Anekdote.

Oesterreich-Ungarn.

Mürztag den 10. Okt. Um 11 Uhr erfolgte die Abfahrt der beiden Kaiser, des Königs von Sachsen, des Großherzogs von Toscana, des Prinzen Leopold von Bayern, des Fürsten Hohenlohe und der übrigen Jagdgäste in 8 Wagen.

Das ungarische Oppositionsblatt „Pesti Naplo“ äußert sich anlässlich des Besuchs des Staatsministers Grafen Herbert v. Bismarck in Budapest in folgender Weise: Das Ungarum nennt den Namen Bismarck nur mit Ehrerbietung und Sympathie; die öffentliche Meinung dieses Landes begeistert sich

Italien.

Bontebba den 10. Oktober. Kaiser Wilhelm ist gestern Abend mit dem Prinzen Heinrich hier eingetroffen und wurde von den zum Ehrendienst bestimmten italienischen Offizieren namens des Königs Humbert bewillkommen, worauf nach kurzem Aufenthalt die Reise fortgesetzt wurde.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Grailheim den 9. Okt. Die Ernte ist zufriedenstellend ausgefallen. Obst gibt es überall massenhaft. Kartoffeln haben im durchschnittlichen Boden sehr

Fruchtpreise.

Backnang den 10. Oktober 1888. Dinkel 7 M. 75 Pf. 7 M. — Pf. 6 M. 50 Pf. Haber 6 M. 50 Pf. 6 M. 28 Pf. 6 M. 10 Pf.

Stuttgart den 11. Oktober.

Stuttgart den 11. Oktober. Wilhelmplatz: 25 000 Ztr. württ. Mostobst, Kefel 3 M. 30 Pf. bis 3 M. 70 Pf., gemischt 2 M. 40 Pf. bis 2 M. 70 Pf. per Zentner.

Stuttgart den 10. Okt. Zufuhr 1400—1600 Ztr.

Stuttgart den 10. Okt. Zufuhr 1400—1600 Ztr. Preis pr. Ztr.: Kefel 3 M. 20 Pf. bis 3 M. 50 Pf., Birnen 1 M. 70 Pf. bis 1 M. 90 Pf. Weissapfel den 9. Okt. Zufuhr Markt. Preise pr. Ztr.: 1 M. 30 Pf. bis 1 M. 80 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 11. Okt.

20 Frankenstücke 16 12—15 Dollars in Gold 4 16—20 Engl. Sovereigns 20 37—42

Nordamerika.

Newport den 11. Okt. Auf der Eisenbahn im Lehighthale (Pennsylvanien) stiegen gestern zwei Züge zusammen, welche mit Teilnehmer an einem katholischen Feste besetzt waren.

W e s t e n .

den 11. d. Wts.: Friedrich Ellsäcker, Tuchschere, ledig, 33 Jahre alt, an Altersschwäche. Vererbung am Samstag, den 13. d. Wts., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

Stenogr. Interhallungsblatt Nr. 42.

Anarbeitung detaillierter Vorschläge, welche auch eine Aufgabe des nächsten deutschen Handelstags bilden wird, beschloffen. Den letzten Punkt der Tagesordnung bildete die aus Arbeiterkreisen angeregte Einführung eines achtstündigen Zahlungstermins mit dem Samstag-Tag.

Am 13. November d. J.

Am 13. November d. J. findet in Stuttgart die Landesversammlung des württ. Landesvereins des Evangel. Bundes statt. Die Gegenstände der Tagesordnung sind bis jetzt als Einleitung der Verhandlung über die Tätigkeit des Evangel. Bundes in Deutschland und Württemberg, sodann Beratung der Wahrung der evangel. kirchlichen Interessen bei den Landtagswahlen und weiter Beratung über die Stellung zu der Petition betr. den § 166 des deutschen Strafgesetzbuchs.

Am 9. Okt.

Am 9. Okt. Das R. Tgl. schreibt: Heute Abend wurde eine hiesige Frau festgenommen, die gestern in Augsburg einem dort auf der Messe gewesenen Handelsmann sein Köfferchen mit etwa 2000 M. Inhalt absichtlich mitgenommen haben sollte. Aber schon gestern Nacht, als sie von der telegraphisch in Kenntnis gesetzten Sicherheitsbehörde bei Anknüpfung der Augsburgener Schnellzüge erwartet wurde, stellte die Frau die That ganz entschuldigend in Abrede und gab vor, das tasächlich in ihrem Coupp befindliche Köfferchen sei in daselbe durch den Hausknecht ohne jegliches Vorwissen ihrer selbst gebracht worden.

Berlin den 9. Okt.

Berlin den 9. Okt. Geheimrat Dr. Geffken ist bereits gestern Abend auf Anordnung des Reichsgerichtes von Beamten des Berliner Polizeipräsidiums im Moabiters Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden. In einem Coupe zweiter Klasse war derselbe mit dem Hamburger Abend-Courierzuge hier eingetroffen; drei Herren in Zivil, welche auf dem Bahnhofe noch von anderen Polizeibeamten erwartet wurden, brachten ihn in einer geschlossenen Droschke nach Moabit, wo bereits auf vorhergegangener Requisition eine Zelle im sogenannten kleinen Männergefängnis hergerichtet war.

Berlin den 10. Okt.

Berlin den 10. Okt. Der langjährige ärztliche Berater Kaiser Wilhelms II., der Generalstabarzt Dr. Gustav v. Lauer, bezieht heute seinen 80. Geburtstag und zugleich sein 60jähriges Dienstjubiläum. Eine der offiziösen „Vol. Corr.“ aus Süddeutschland zugehende Zuschrift hält es für keineswegs politisch bedeutungslos, daß Kaiser Wilhelm II. von Süddeutschland und nicht von Berlin aus nach Wien gereist ist.

Der langjährige ärztliche Berater Kaiser Wilhelms II., der Generalstabarzt Dr. Gustav v. Lauer, bezieht heute seinen 80. Geburtstag und zugleich sein 60jähriges Dienstjubiläum. Eine der offiziösen „Vol. Corr.“ aus Süddeutschland zugehende Zuschrift hält es für keineswegs politisch bedeutungslos, daß Kaiser Wilhelm II. von Süddeutschland und nicht von Berlin aus nach Wien gereist ist.

Der langjährige ärztliche Berater Kaiser Wilhelms II., der Generalstabarzt Dr. Gustav v. Lauer, bezieht heute seinen 80. Geburtstag und zugleich sein 60jähriges Dienstjubiläum. Eine der offiziösen „Vol. Corr.“ aus Süddeutschland zugehende Zuschrift hält es für keineswegs politisch bedeutungslos, daß Kaiser Wilhelm II. von Süddeutschland und nicht von Berlin aus nach Wien gereist ist.

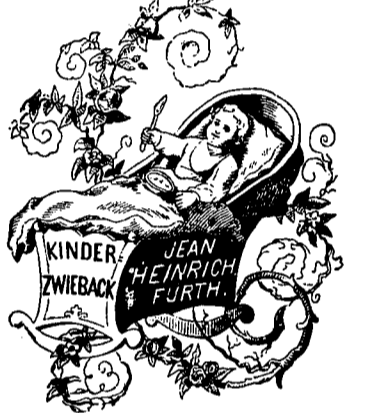
Der langjährige ärztliche Berater Kaiser Wilhelms II., der Generalstabarzt Dr. Gustav v. Lauer, bezieht heute seinen 80. Geburtstag und zugleich sein 60jähriges Dienstjubiläum. Eine der offiziösen „Vol. Corr.“ aus Süddeutschland zugehende Zuschrift hält es für keineswegs politisch bedeutungslos, daß Kaiser Wilhelm II. von Süddeutschland und nicht von Berlin aus nach Wien gereist ist.

Der langjährige ärztliche Berater Kaiser Wilhelms II., der Generalstabarzt Dr. Gustav v. Lauer, bezieht heute seinen 80. Geburtstag und zugleich sein 60jähriges Dienstjubiläum. Eine der offiziösen „Vol. Corr.“ aus Süddeutschland zugehende Zuschrift hält es für keineswegs politisch bedeutungslos, daß Kaiser Wilhelm II. von Süddeutschland und nicht von Berlin aus nach Wien gereist ist.

Überbrücken. Einladung. Zu unserer am nächsten Don...

Badnang. Zucker am Gut dto. gemahlen Ankerlebkuchen Mandel...

Mein Urinseifenwiewade... bietet durch richtige Zusammenstellung...



Der billige Preis per 1 Pfd. 70 Pf. ermöglicht es jeder Familie, sich dessen zu bedienen.

Badnang. Schöne gutfischende Erbsen, Linjen u. weiße Bohnen...

Tagesübersicht. Deutschland.

Württembergische Chronik. Badnang. Legten Mittwoch hatte der Gewerbe...

Badnang. Kaffee! Kaffee! Kaffee! bei gutem Stoff im Löwen. Wacker's Witwe.

Pumpen für häusliche und gewerbliche Zwecke in reicher Auswahl.



Mit den neuen Schnell dampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von...

über dessen Agenten: Louis Köchel, Badnang. August Seeger, Murrhardt. Julius Feind, Winnenden.

Württembergische Chronik.

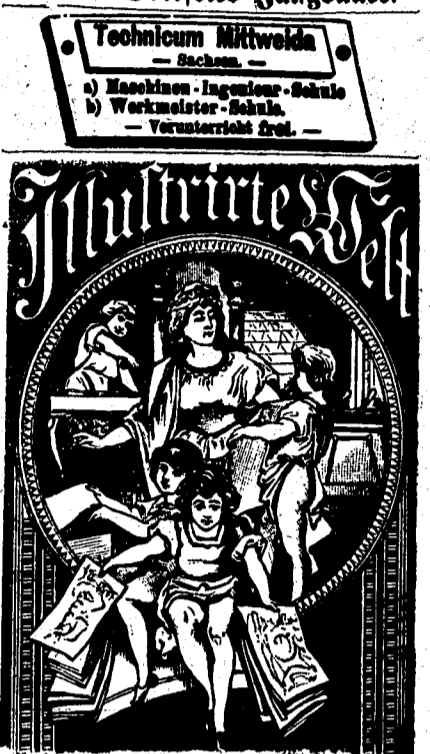
Badnang. Dem Schw. M. wird folgendes geschrieben: In den letzten Wochen wurde hier wiederholt...

Das unentbehrlichste Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim- Stuttgart dargestellte...

Holland-Amerika. Niederländisch-Amerikanische Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft.

Versicherung. Die Agenturen einer alten bestgeeigneten Feuer-, Lebens- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft...

Badnang. Dienstag von 6 Uhr an Bockessen bei gutem Stoff im Löwen.



Deutsches Familienbud. Die 'Illustrierte Welt' beginnt wieder einen neuen Jahrgang.

Durch den Verlag des Kurthals. Bote zu beziehen: Führer durch die Gegend des Wunnensteins & umliegendes Gebiet a 50 Pf.

Württembergische Chronik.

Großlacker-Kursfestschütze hat am Sonntag den 14. Oktober eine Ausstellung von Obst- und Gartenge...

in Stuttgart, bei denen auch den Kriegervereinen eine hervorragende Rolle zufallen dürfte.

Stuttgart den 11. Okt. Nachdem die Liquidation der 1881 in Konkurs geratenen Volksschule...

Mottenburg den 11. Okt. Ueber den Brand im Arbeitshaus berichtet die 'Tüb. Chron.':

Auf seiner Rückreise wird der Kaiser durch München im strengsten Intognito hindurchkommen...

Das von dem Redakteur der 'Deutschen Rundschau', Dr. Rosenberg, ausgearbeitete Manuskript...

Am zweiten Tage seines Aufenthalts in Rom stattete Kaiser Wilhelm dem Papst Leo seinen Besuch ab...

Der Präsident Carnot fährt fort, den günstigen Eindruck, den seine Reiseschlüsse in der Provinz...

Der Aufenthalt im Schwarzen Gebirge scheint keineswegs, wie man nach früheren Nachrichten aus Indien hätte annehmen sollen...

altes Kloster, das längst zum Abbruch ausersehen war. Um dem Kaiser das häßliche Gegenüber in der ohnehin engen Straße zu ersparen...

Rom den 13. Okt. Die Truppenparade ist glänzend verlaufen. Kaiser Wilhelm, König Humbert...

Rom den 13. Okt. Beim Galaber brachte Se. Maj. der Königin und dem Kaiser...

Der Kaiser Wilhelm überreichte gestern dem Papste eine goldene Tabatiere mit Edelsteinen besetzt...

Se. Majestät der Kaiser Wilhelm erwiderte: Ich danke Ev. Majestät aufs herzlichste...

Am zweiten Tage seines Aufenthalts in Rom stattete Kaiser Wilhelm dem Papst Leo seinen Besuch ab...

Der Präsident Carnot fährt fort, den günstigen Eindruck, den seine Reiseschlüsse in der Provinz...

Die geheime Polizei in Moskau hat nach einer Mitteilung der 'W. A. Z.' dieser Tage einen Keller...

\* Wie 'unser Fritz' einst auf Wohnungssuche ging, darüber lesen wir in einer mit Dunter und Gumboldt...

\* Berlin. Von der Adoption einer jungen Veräuslerin aus einem Großgeschäft des Stiens...

\* Der erste April. Auf dem Reichstage zu Augsburg (1590), wo von der deutschen Nation...

\* Leipzig. Der Rat der Stadt hat dieser Tage von einem Menschenfreund, der ungenannt bleiben will...

\* Nürnberg. Ein Einjährig-Freiwilliger, der verheiratet und Vater von acht Kindern...

\* In Chicago fand am 11. Okt. ein Zusammenstoß zwischen streikenden Angestellten...

\* In Chicago fand am 11. Okt. ein Zusammenstoß zwischen streikenden Angestellten...

\* In Chicago fand am 11. Okt. ein Zusammenstoß zwischen streikenden Angestellten...

altes Kloster, das längst zum Abbruch ausersehen war. Um dem Kaiser das häßliche Gegenüber...

Rom den 13. Okt. Die Truppenparade ist glänzend verlaufen. Kaiser Wilhelm, König Humbert...

Rom den 13. Okt. Beim Galaber brachte Se. Maj. der Königin und dem Kaiser...

Der Kaiser Wilhelm überreichte gestern dem Papste eine goldene Tabatiere mit Edelsteinen besetzt...

Se. Majestät der Kaiser Wilhelm erwiderte: Ich danke Ev. Majestät aufs herzlichste...

Am zweiten Tage seines Aufenthalts in Rom stattete Kaiser Wilhelm dem Papst Leo seinen Besuch ab...

Der Präsident Carnot fährt fort, den günstigen Eindruck, den seine Reiseschlüsse in der Provinz...

Die geheime Polizei in Moskau hat nach einer Mitteilung der 'W. A. Z.' dieser Tage einen Keller...

Es ist ein Wirt aus Nördlingen, der jung, sehr jung eine Witwe mit Kindern geheiratet hat und dessen Ehe mit derselben wiederum mit Kindern reich geendet war.

Die verpielten Kinder. Daß die Witwe oft genug das tolle Zeug gläubig aufnehmen, das ein Wigbold ihnen aufzubringen für gut hält, wird Jeder wissen, der mit den Leuten in nähere Berührung gekommen ist.

Die Töchter. Die Töchter waren bis jetzt noch nicht tonangebend auf dem Gebiete der Mode; erst in unseren Tagen ist es ihnen vorbehalten worden, auf ein großes Mode-Ereignis einzuwirken.

Die Anerkennung von Diebstehrwesen zum Einbrechen, Öffnen von Schlössern u. dgl. nach dem Newyorker commercial adveitiser in den Vereinigten Staaten in nicht geringem Umfange und von angesehenen Firmen getrieben, welche den Dieben ein allen Anforderungen moderner Wissenschaft und Technik entsprechendes Handwerkszeug liefern.

Die Anerkennung von Diebstehrwesen zum Einbrechen, Öffnen von Schlössern u. dgl. nach dem Newyorker commercial adveitiser in den Vereinigten Staaten in nicht geringem Umfange und von angesehenen Firmen getrieben, welche den Dieben ein allen Anforderungen moderner Wissenschaft und Technik entsprechendes Handwerkszeug liefern.

Ein nachsichtiger Gläubiger. In den kalifornischen Kirchen ist es Sitte, daß die Summen, welche mit den Büchern zwischen den Kirchenbüchern herumgehen, die jeweiligen schwerhörigen Freigebigkeit der Andächtigen durch allerlei Nebenbünde werden.

Die Todesfahrt in den Wästen. In Ottawa in Canada findet gegenwärtig eine Ausstellung statt, die sich großen Zuspruchs erfreut.

Die Anerkennung von Diebstehrwesen zum Einbrechen, Öffnen von Schlössern u. dgl. nach dem Newyorker commercial adveitiser in den Vereinigten Staaten in nicht geringem Umfange und von angesehenen Firmen getrieben, welche den Dieben ein allen Anforderungen moderner Wissenschaft und Technik entsprechendes Handwerkszeug liefern.

Telegramm.

Nach dem 15. Okt. Bei dem Empfang der deutschen Deputation dankte Kaiser Wilhelm und lobte die künstlerische Ausführung der Adresse.

Fruchtbreite. Wimmenden den 11. Oktober. 1888. Kernen — M. — Pf. 10 M. 16 Pf. — M. — Pf. 7 M. 31 Pf. 7 M. 20 Pf. 7 M. 14 Pf. Haber 6 M. 56 Pf. 6 M. 47 Pf. 6 M. 31 Pf.

Obstpreise. Großpöthwar, den 14. Okt. Schwarz-Nüßling einige Käufe zu 51 — 60 Mark, per 3 Hektoliter.

Stuttgarter den 13. Okt. Ein Obstmarkt, wie ihn heute der Wilhelmplatz bot, ist wohl seit Jahren nicht gesehen worden.

Stuttgarter den 11. Oktober. 50000 Jtr. wirt. Mostobst, Preis gemischt 2 M. 20 Pf. bis 2 M. 30 Pf., Aepfel 2 M. 80 Pf. bis 3 M. 40 Pf. per Zentner.

Freiburger den 12. Okt. Der heutige Obstmarkt war sehr stark besetzt, doch so, daß die ebenfalls zahlreich sich eingefunden Händler nicht ganz ihren Bedarf zu decken in der Lage waren.

Frankfurter Goldkurs vom 13. Okt. 20 Frankenstücke 16 14—18 Dollars in Gold 4 16—20

Seit dem 12. d. Ms. Rosina Magdalena, Ehefrau des verstorbenen Amtsdieners Wigle, 75 Jahre alt. 11. Walz, Charlotte, geb. Neumann, Stuttgart. 12. von Raiffeisen, Karl, Pfälz, Heilbronn.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 124. Donnerstag den 18. Oktober 1888. 57. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Illustrirtem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Amliche Anzeigen.

Realigenschaftsverkauf.

Die Erben des + Schreinermeisters Andreas Bayer bringen die vorhandene Realigenschaft, und zwar 1) die Hälfte an Wohnhaus Nr. 369 am Delberg, 2) Gebäude-Nr. 368 daselbst, in 2 Wohnungen abgeteilt, 3) 18 a 42 qm P.-Nr. 2769 Acker im Heiligengrund, neben G. Luidhardt, am nächsten Montag den 22. Oktober, vormittags 11 Uhr, auf dem Rathaus zum zweiten und letztenmal in öffentlicher Auktion zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 16. Okt. 1888. Ratschreiber.

Saus-Verkauf.

Am Montag den 22. Okt., vormittags 11 1/2 Uhr, wird das Wohnhaus der Amtsdieners Wigle's Kinder, Graben Nr. 199, zum zweitenmal auf dem Rathaus versteigert.

Den 16. Okt. 1888. Ratschreiber.

Weinlese.

beginnt hier am Montag den 22. Oktober, so daß einige Tage später der Weinmost gefaßt werden kann.

Den 16. Okt. 1888. Gemeinderat.

Wencken mit Weiss.

Station Willsbach und Sulzbach a. d. Murr.

Die allgemeine Weinlese.

beginnt hier am Montag den 22. Okt. und kann anreißend hieran Weinmost gefaßt werden.

Den 16. Okt. 1888. Stadtschultheißenamt. M e g g e r.

Holzbeifuhr-Akkord.

aus dem Kgl. Revier Sulzbach auf den Bahnhof in Gaildorf. A. Langholz meistens II. und III. Kl. Dist. VII. Abt. 4 Sulzbach ca. 195 Jm. 14 Haube " 185 " 42 Kuberklinge " 85 " 41/42 Doppelsüßl " 30 " 43 Mühlfacker " 100 " 44 Doppelschoren " 80 " 45 Kistenschrommen " 175 " 18 Langacker " 70 " 1 Mühlschalbe " 5 " 47/50 Wegstetterwald Schlacklinge " 120 " 1 Grünbergerwald " 205 "

Scheidholz der Guten Röthenberg und Untergründingen: Grünbergerwald " 205 " Buchwald " 205 "

Seifabrtermin spätestens Ende Februar 1889. B. Papierholz IV. und V. Kl., wird im Walde in 2 Meter lange Stüde abgefaßt und aufbeugt. Dist. VII. Abt. 4 Sulzbach ca. 200 Jm. 18 Langacker " 180 " 1 Mühlschalbe " 80 "

Scheidholz der Guten Röthenberg und Untergründingen: Grünbergerwald " 205 " Buchwald " 205 "

Seifabrtermin spätestens 15. Dezember 1888. Tüchtige Bewerber werden erucht, ihre Angebote auf einzelne Abteilungen oder auf das Ganze schriftlich bis Ende Oktober einzureichen.

Die Murrberger Kunstfärberei & chem. Wäscherei.

Prämirt mit höchster Auszeichnung von Ludwig Arnold. Gegründet 1854. ist durch vorzügliche Einrichtung im Stande, tabellöse Arbeit in Farben und Reinigen getragener Garderobe jeder Art, sowie Möbelstoffe, Federn u. dgl. billigst und schnellstens zu liefern.

Die Murrberger Kunstfärberei & chem. Wäscherei.

Den verehrl. Gemeinden und Privaten empfehle mein Lager in Ta Cement-Röhren bei äußerst billig gestellten Preisen.

Prinzessin-Bwiebackmehl.

A. Stumpff, K. Hoflieferant, Stuttgart. General-Depot (alleiniger Engros-Verkauf) bei J. Moser, Stuttgart, Hauptstätterstraße 118.

Dieses billige, seit 45 Jahren sich bewährte, gesunde Nahrungsmittel für kleine Kinder, von den Herren Ärzten bestens empfohlen, ist stets frisch und alleiu acht zu haben bei den Herren: Louis Kubler, A. Roser, obere Apotheke und C. Weismann in Backnang.

Zacherlin.

das Vorzüglichste gegen alle Insekten wirkt mit geradegu tropfenreifer Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher bereit aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man achte genau: „Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine Zacherlin-Spezialität.“

Nur in Originalpackungen echt und billig zu beziehen, in Backnang bei Herrn Karl Weismann, in Marbach Hermann Speidel, in Waiblingen G. Kaufmann jun. Haupt-Depot J. ZACHERLIN, Wien I., Goldschmiedgasse Nr. 2.

Doehangstoffe.

Weiße, Creme u. farbige in englisch Zöll u. Zwirn, schmale pr. Elle von 20—35 Pf. breite mit eingefügten Zacken pr. Elle von 50—65 Pf. empfiehlt in schöner Auswähl Rudolph Deutlers Wwe.

Spizwegerich u. Malz-Bonbons.

1 Paket 20 Pf. und offen, bestes Mittel gegen Husten & Heiserkeit, empfiehlt stets frisch Paul Seminger, Conditior.

Lanolin-Schwefelmilchseife.

Nach den neuesten Forschungen ist diese Seife überraschend in ihrer Wirkung gegen alle Hautunreinigkeiten als Mitesser, Blüthen, Rote des Gesichts, Hautschärfe etc. und gibt der Haut einen zarten, blendendweissen Teint.

Strumpfen- und Socken-Maschinenbrikerinnen.

finden bei schöner Arbeit dauernde Beschäftigung. Kost u. Logis im Hause. Gute Behandlung und hoher Lohn. Schriftliche Anträge sind zu richten an die Mech. Strumpffabrik v. Phil. Deutner, Heilbronn a. N.

Kapitalien.

in allen Beträgen vermitteln rasch und billig, ebenso kaufen Haus- & Güterzieler täglich unter günstigen Bedingungen. Joseph u. Strödel, Heilbronn a. N.

Geld-Antrag.

4000 M. Pflichtigkeitsgeld hat gegen geistliche Sicherheit auszuliefern. A. Würst.

Blockwagen.

sowie 1 braune und 1 schwarzbraune Stute fest dem Verkauf aus Jakob Starck, Fuhrmanns Ehefrau.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Kuecht, der mit Pferden umzugehen weiß.

Gastein & Genwein.

Der Wunderdoktor.

Eine Geschichte aus unseren Tagen v. G. Höder.\*

In einer engen, ärmlichen Hofwohnung erwachte jemand schweigend von einem bösen Traum. Ein großer, gottiger Hund, dessen wüsten die Füße geknirschen, Schwanz und von weißem Schaum bedeckte Schnauze alle Zeichen der Tollwut erkennen ließen, hat ihn eben verfolgt.

Zeit gemessen, seinem Tagewert nachzugehen.

Zeit gemessen, seinem Tagewert nachzugehen, denn es war bereits neun Uhr vorüber, auch wies der Kalender wieder einen Sonn-, noch einen Feiertag nach, und das überaus dürftige Meublement des Zimmers, welches außer dem Bett in einem Tisch, einem Stuhl und einer Art Kleiderkasten bestand, sämtlich aus reinem Lammholz, deutete durchaus nicht darauf hin, daß der Bewohner von den Reinen seines Vermögens lebte.

und wenn auch das Mittel, welches er hierzu gefunden zu haben glaubte, weder neu noch ungewöhnlich war.

und wenn auch das Mittel, welches er hierzu gefunden zu haben glaubte, weder neu noch ungewöhnlich war, so ver sprach es doch sicheren Erfolg, und es gehörte dazu in erster Reihe nichts als ein so weites Gewissen, wie es Doktor Mund besaß. Er wollte nämlich auf die Dummheit und Leichtgläubigkeit der großen Masse spekulieren, wie er Beispiele dieser Art ja täglich vor sich sah, wenn er die in der Residenz zahlreich erscheinenden Zeitungen las.